

³⁰ Malerwerkstatt in Wien um 1440 ff. Von 1429 bis 1463 urkundlich nachweisbar.

Die Mariazeller Brunnenmaria mit dem Kinde um 1440 f. Nußholz, etwas überlebensgroß, die unterste Gewandzone und Krone ergänzt, überfaßt. Anscheinend ehemals Hauptfigur eines großen Altares in der Wallfahrtskirche in Mariazell.

Stift St. Lambrecht. (Siehe Abbildung 21.)

241 ÖSTERREICHISCHER BILDSCHNITZER UM 1465/70.

Sitzender Schmerzensmann. Linde, defekt, mit Resten der originalen Fassung. Höhe 117 cm.

Stift St. Florian, Museum.

242 MEISTER DES HERZOGENBURGER MARIENTODES.

Österreichischer Bildschnitzer um 1490, wahrscheinlich in Wien tätig.

Marientod. Schreinhochrelief eines Flügelaltares aus der Karthause in Aggsbach. Linde, zum Großteil überfaßt. 119:113 cm.

Stift Herzogenburg, Gemäldegalerie.

243 SALZBURGER BILDSCHNITZER UM 1490,95.

Hl. Margaretha. Schreinfigur (Assistentin der Mittelfigur) eines Flügelaltares. Linde, geringfügig defekt, in originaler Fassung. Höhe 140 cm.

244 ALPENLÄNDISCHER (SALZBURGISCHER?) BILDSCHNITZER VOM ENDE DES XV. JAHRHUNDERTS.

Berittenes Jesulein, sog. Vorreiter des Weihnachtsfestes. Linde, vergoldet, das Kind in originaler Fassung; in rotem, grün eingefäßigem Seidenkleidchen, auf dem Goldschnüre und Flitter aufgenäht sind; in Perlenstickerei fünfmal IHS aufgestickt. Höhe 15 cm.

Salzburg, Stift Nonnberg, Kunstsammlung.

245 SÜDDEUTSCHER BILDHAUER VOM ENDE DES XV. JAHRHUNDERTS.

Hl. Florian. Alabaster, leicht beschädigt, mit Resten originaler, zum Großteil erneuerter Vergoldung. Höhe 50.5 cm. Aus der 1782 gesperrten Filialkirche Rohrbach bei St. Florian.

Stift St. Florian, Museum.

246, 247 ÖSTERREICHISCHER (WIENER?) BILDHAUER UM 1500.

Zwei knieende Leuchterengel. Weißer Marmor, defekt. Höhe 40 cm und 41.2 cm.

Stift Göttweig, Kunstsammlung.